

FDP Kriftel

KARLHEINZ MÜLLER 50 JAHRE MITGLIED IN DER FDP

24.01.2020

Kriftel, 20. Januar 2020. Karlheinz Müller wurde auf dem Neujahrsempfang des FDP-Kreisverbandes Main-Taunus für 50 Jahre Treue zu den Freien Demokraten geehrt. Kreisvorsitzender Johannes Baron überreichte am Dienstag letzter Woche in der Hofheimer Stadthalle ihm hierfür die Theodor-Heuss-Medaille in Gold und dankte auch im Namen des FDP-Ortsverbandes Kriftel für sein langjähriges Engagement. Mit einem halben Jahrhundert Mitgliedschaft ist Müller kurioserweise ca. 5 Jahre länger bei der FDP als der Ortsverband Kriftel besteht. Erklärt werden kann dies damit, dass

bei der FDP als der Ortsverband Kriftel besteht. Erklärt werden kann dies damit, dass Müller bereits mit 20 Jahren in seiner Heimatstadt Frankfurt-Höchst in die FDP eintrat. Als Grund hierfür nannte er im Gespräch mit dem Ortsvorsitzenden Florian Conrad, dass er die FDP als 3. Kraft gegen die damals dominierenden Volksparteien CDU und SPD stärken wollte, um ein 2-Parteien-System zu verhindern.

Nachdem Müller im Sommer 1980 nach Kriftel gezogen war übernahm er zunehmend mehr Verantwortung im kompakten Ortsverband, u. a. als stellvertretender Ortsvorsitzender. Von 1993 bis 1997 war der beruflich als Amtsvormund beim Kreisjugendamt Main-Taunus tätige Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Kriftel. Aktuell ist der Pensionär Rechnungsprüfer des Ortsverbandes und Mitglied des Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde.

Referent beim Neujahrsempfang der Kreis-FDP war der Hofheimer Allgemeinmediziner Armin Beck, der als Stellvertretender Vorsitzender der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Hessen die Versorgungssituation mit niedergelassenen Ärzten im Main-Taunus-Kreis beleuchtete.

Die Bundestagsabgeordnete Bettina Stark-Watzinger berichtete ihrem Heimat-Kreisverband über aktuelle Entwicklungen in Berlin und wünschte sich für das neue Jahrzehnt, dass über die Lösung politischer Probleme mit mehr Offenheit und Sachlichkeit



anstelle von Ideologie und Moralisierung diskutiert werden sollte.





Bundestagsabgeordnete Bettina Stark-Watzinger, Ortsvorsitzender Florian Conrad, Karlheinz Müller, Kreisvorsitzender Johannes Baron und stellvertretender Ortsvorsitzender Dr. Volker Leonhard (v. l. n. r.)